

18. UNICert®-Workshop
"Hochschulspezifik"
10. und 11. November 2017
TU Dresden

AG 2: UNICert®: Von der Philosophie zum Marketing

AG-Leitung: Barbara Amling (Rostock), Astrid Reich (Bochum)

Kommt Ihnen dieses Szenario bekannt vor? Sie sind von der Philosophie des UNICert®-Konzepts überzeugt, aber im Gespräch mit Studierenden, Kolleginnen und Kollegen sowie Vertretern der Hochschule stoßen Sie auf Vorbehalte, Zweifel und Kritik. Sie möchten diese gerne ausräumen und deshalb Anregungen zum *Wie* erhalten, um UNICert® an Ihrer Einrichtung nachhaltig zu etablieren.

Ziel unserer AG ist es, Strategien, Argumente und Materialien zu erarbeiten, mit denen wir alle den o.g. Stakeholdern die UNICert®-Philosophie nahebringen können, welche sich hinter Schlagwörtern wie Handlungsorientierung, Hochschulspezifik, Adressatenbezogenheit, Verknüpfung von Ausbilden und Testen / Prüfen, sprachübergreifendes Konzept etc. verbirgt. Denn wir wollen diesen Personenkreisen unsere Philosophie nicht nur schmackhaft machen, sondern sie auch von der Einzigartigkeit des Konzepts überzeugen. In der AG wollen wir die entwickelten Argumentationshilfen und Materialien in nachgestellten realitätsnahen Kommunikationssituationen testen und trainieren, um in Zukunft auf Einwände und Vorbehalte seitens der Studierenden, Kolleginnen und Kollegen sowie von Vertretern der Fakultäten und Hochschulleitung überzeugend(er) reagieren können.

Die Ergebnisse der AG sollen außerdem Synergieeffekte hervorrufen und dazu beitragen, die Verbreitung, Bekanntheit und Akzeptanz von UNICert® weiterzuentwickeln und zu fördern.

Die AG vereint theoretische Aspekte mit praktischen Teilen, die im Austausch erarbeitet werden.